



engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins



Einladung zum  
dedica-Fachkongress  
«Zukunftstrends»

Montag, 31. Oktober 2016  
Zentrum Paul Klee, Bern

dedica ist eine moderne und starke Interessensvereinigung spezialisierter Langzeitpflege-Institutionen im Kanton Bern. Im Zentrum von dedica steht die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner. Unser erweitertes Angebot umfasst diverse Kernkompetenzen, welche wir Ihnen als Servicedienstleistungen anbieten:

**Treuhand**

Wir bieten Outsourcingdienstleistungen in der Verarbeitung an. Sie haben die Möglichkeit, uns die Führung der Finanzen, der Personaladministration oder der gesamten Bewohnerfakturierung zu übertragen.

**Qualitätsmanagement**

Wir sind Experten für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen und unterstützen Sie bei der Umsetzung von kantonalen Vorgaben wie auch auf dem Weg zu Ihrer individuellen Lösung.

**IT-Services**

Von der einsatzbereiten Workstation bis Serverfarm-Anbindung, über Standardapplikationen bis zu individuellen Softwarelösungen, bietet dedica IT-Services alles aus einer Hand. 7 x 24 Stunden.

## Vorwort

**Die rasante Entwicklung unserer Gesellschaft und der Einsatz von technischen Hilfsmitteln stellen Betriebe und Personal im Gesundheitswesen vor immer neue Herausforderungen. Wie viel Technik darf sein? Wo liegen die ethischen Grenzen beim Einsatz neuer Technologien? Welches sind die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner?**

Die Werte in unserer Gesellschaft verändern sich immer schneller. Die Auseinandersetzungen auf den verschiedenen Ebenen zur Form der künftigen Langzeitpflege, zum Einsatz von technischen Hilfsmitteln im Pflegealltag und zu ethischen Fragen bei der anspruchsvollen Tätigkeit mit Menschen am Lebensende gewinnen an Bedeutung. Sie verdienen grosse Aufmerksamkeit und erfordern von den Institutionen im Gesundheitswesen ein hohes Engagement. Veränderungen erfahren auch die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner.

dedica nimmt am Kongress vom 31. Oktober 2016 das Thema der Weiterentwicklung bzw. der Zukunftstrends in der Langzeitpflege auf. Nehmen Sie sich die Zeit, sich mit diesen Themen aus verschiedenen Blickwinkeln auseinander zu setzen und nutzen Sie die Gelegenheit, bei den Diskussionen mitzuwirken. Gönnen Sie sich einen spannenden Tag mit Kolleginnen und Kollegen ausserhalb des Arbeitsalltags. Wir freuen uns, Sie am 31. Oktober 2016 im Zentrum Paul Klee in Bern begrüssen zu dürfen.

Anmeldung zum dedica-Kongress auf [www.dedica.ch/kongress](http://www.dedica.ch/kongress).



Bernhard Antener  
Präsident dedica

# Programm

08.00–09.00	<b>Türöffnung – Begrüßungskaffee</b>
09.00–09.05	<b>Begrüßung</b> Bernhard Antener, Präsident dedica
09.05–09.50	<b>Anforderungen an die Langzeitpflege</b> Prof. Dr. François Höpflinger, Universität Zürich Welche Ansprüche stellen in Zukunft Bewohner, Mitarbeitende, Gesetzgeber und die Gesellschaft an die Langzeitpflege?
09.50–10.15	<b>Zukunft des Pflegeheimmarktes</b> Andreas Christen, Credit Suisse Ausgewählte Resultate aus der Studie der Abteilung Economic Research der Credit Suisse zur Zukunft der Heimlandschaft.
10.15–10.45	<b>Pause</b>
10.45–11.30	<b>Technologieeinsatz – was ist möglich und wie sieht die Zukunft aus</b> Dr. Markus Leser, Curaviva Welche Möglichkeiten bieten sich heute in der Pflege (von E-Health bis Robotik) und wie ist die Akzeptanz.
11.30–12.15	<b>Ethisch vertretbarer Einsatz von Robotik und Technik</b> Dr. phil. MSc. theol. Regula Gasser, Institut Dialog Ethik Welche Grenzen setzt die ethische Betrachtungsweise dem Einsatz der neuen und künftigen Technologien. Wie kann den Spannungsfeldern entgegengewirkt werden.
12.15–13.45	<b>Mittagessen</b>

13.45–14.30	<b>Referate – Block 1*</b>	
	<b>Vertiefung «Technologie und Ethik»</b> Podiumsdiskussion über Möglichkeiten und Grenzen der Technik – Dr. Markus Leser – Dr. Regula Gasser – Elfried van den Bosch, Kastanienpark – Kirstin Schmidt, Stiftung Alpbach	<b>Vertiefung «Anforderungen an die Langzeitpflege»</b> Podiumsdiskussion über die künftigen Anforderungen an die Langzeitpflege – Prof. Dr. F. Höpflinger – Andreas Christen – Barbara Gurtner-Schwarzenbach, Seniorenrat Stadt Bern – Ruth Schindler, Pro Senectute Region Bern
14.45–15.45	<b>Referate – Block 2*</b>	
	<b>Assistierter Suizid</b> Kurzreferate von – Exit: Frau Melanie Kuhn – Institut Dialog Ethik: Frau Regula Gasser  Anschliessend Diskussion	<b>Organisationsformen der Zukunft</b> Kurzreferate: – Betagtenpflegeverein Biel-Seeland: Frau Barbara Glatthard und Frau Marianne Troxler – Domicil Bern: Dr. Heinz Hänni Anschliessend Diskussion
16.00–16.30	<b>Ausklängen des Kongresses mit Walter Däpp</b> Geschichten über das Alterwerden oder das Jungbleiben	
16.30	<b>Abschluss des Kongress und anschliessend Apéro</b>	

Kosten pro Person CHF 190.–, dedica-Mitglieder zum Sondertarif.

\* Bitte beachten Sie bei der Anmeldung die Auswahl der Block-Referate.

**Anmeldung**

[www.kongress.dedica.ch](http://www.kongress.dedica.ch)



**SmartIT Stand:**  
Mit attraktiven  
Wettbewerbs-  
preisen

## SmartIT: stolzer Partner von dedica.

Besuchen Sie uns an unserem Stand und lernen Sie uns kennen.

[www.smartit.ch](http://www.smartit.ch)

## Swisscom im Gesundheitsmarkt

### Aktive Gestaltung der digitalen Zukunft im Schweizer Gesundheitswesen

Swisscom verfolgt im Gesundheitsmarkt einen ganzheitlichen Ansatz. Sie vernetzt die Schweiz und bietet die passenden Produkte vom persönlichem Gesundheitsmanagement bis hin zu professionellen Systemlösungen und Dienstleistungen für Leistungserbringer und Kostenträger.



swisscom

[visana-business.ch](http://visana-business.ch)

# perfekt

Rundumschutz für Ihr Unternehmen. Und alles ist genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Das ist Service.

**visana**  
Rundum gut betreut.



**BEREIT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT IN PFLEGE, BETREUUNG UND VERWALTUNG.**

Mit Software von Sage.

[www.sageschweiz.ch](http://www.sageschweiz.ch)



# VERSTEHEN, WAS MENSCHEN BRAUCHEN.

Deckenmontierte Hebe- und Transfersysteme von **Guldmann**

- Mehr Zeit für die Patientenpflege
- Bequem, sicher und effizient
- Für die Gesundheit der Pflegemitarbeitenden und den Komfort der Patienten

## IFAS 2016

WWW.IFAS-MESSE.CH

25. – 28.10.2016,  
Halle 6, Stand 6.128

www.bigla.ch



# Ist Ihr Unternehmen technologisch immer noch an der Spitze?

Als die Bank für Unternehmer unterstützen wir Sie bei Ihrer nächsten Investition.

Wir beraten Sie kompetent mit einer individuellen Leasing-Lösung. Nutzen Sie die Expertise Ihres Beraters oder rufen Sie uns kostenlos an: 0800 100 333.

[credit-suisse.com/leasing](http://credit-suisse.com/leasing)

## Machen Sie jetzt Ihr Zuhause blitzschnell blitzsicher.

Jeder 3. Brand wird durch Blitzschlag verursacht. Schützen Sie sich jetzt! Die Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern unterstützen Sie mit bis zu 2500 Franken, wenn Sie ein freiwilliges Blitzschutzsystem installieren.



Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.  
Gebäudeversicherung Bern – [www.gvb.ch/blitz](http://www.gvb.ch/blitz)



IN FRAGRANTI

# 365 Tage.

# 9 Vitamine.

# Eine Bank.

Ja gärn!



Für ds Läbe.



Was heisst  
schon alt?

### Altersgerecht verpflegen.

Unsere Bevölkerung wird immer älter. Dieser Entwicklung gilt es, Rechnung zu tragen. Wir bieten geeignete Produkte und Zutaten für eine ausgewogene Ernährung: stärke-, vitamin- und ballaststoffreich.

Frischer ist feiner.  
www.pistor.ch



## Anfahrt

### Zentrum Paul Klee Anfahrt

#### Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr

Bus Nr. 12 vom Hauptbahnhof Bern  
Richtung Zentrum Paul Klee bis Endstation.  
Fahrzeit: 13 Minuten ab Hauptbahnhof Bern.

#### Anfahrt mit dem Auto

Autobahn A6, Ausfahrt Bern-Ostring.  
Über die Laubeggstrasse in die  
Schosshaldenstrasse einbiegen.  
GPS: Schosshaldenstrasse 92c.  
150 Parkplätze vorhanden.  
Parking Preise: CHF 2.- pro Stunde  
Für CHF 7.- können Sie an der Kasse  
des Zentrum Paul Klee oder im Restaurant  
Schöngrün Ihr Parkplatzticket in  
eine Tageskarte umwandeln lassen.



## trees

ÜBERSICHT & TRANSPARENZ  
IN VERSICHERUNGSFRAGEN

Die trees AG ist als neutrale Versicherungsberatungsfirma für Institutionen und Unternehmen der öffentlichen Hand seit 1969 tätig.

Als führender Berater von Alters- und Pflegeheimen im Kanton Bern begleitet trees auch dedica sowie die angeschlossenen Institutionen und Betriebe.

### Neutrale Beratung in allen Versicherungsfragen für Ihre Pfleheinstitution

Fühlen Sie sich angesprochen?

trees AG, Jose M. Arnaiz, Breitenrainstrasse 29, 3013 Bern  
T +41 31 340 37 47, jose.arnaiz@trees.ch  
www.trees.ch

trees ist offizieller Versicherungsberatungsdienst für den

- Schweizerischen Gemeindeverband
- Verband Berner Pflege- & Betreuungszentren (vbb | abems)
- SPITEX Verband des Kantons Bern



# dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

**dedica**

Bälliz 64 • 3600 Thun

T 033 225 09 20 • F 033 225 09 99

[www.dedica.ch](http://www.dedica.ch)